

Checkliste der Baumschwammkäfer (Mycetophagidae) Thüringens

Stand : 01.10.1997

ANDREAS WEIGEL, Pößneck

Die Familie Mycetophagidae (Baumschwammkäfer) ist in Deutschland nach VOGT (1967) und LOHSE & LUCHT (1992) mit 17 Arten vertreten. Aus Thüringen wurden bisher 14 Arten bekannt, wobei von vier Arten keine aktuellen Nachweise vorliegen. Bei einer Art, *Pseudotriphyllus suturalis*, muß zudem der historische Nachweis von HEYMES bei Weimar (in coll. Rapp) angezweifelt werden. Bereits HORION (1961) stellt das Vorkommen der Art in Deutschland in Zweifel. Von den drei nach Deutschland importierten Arten, konnte eine Art, *Litargus balteatus*, aktuell in Thüringen nachgewiesen werden. In Zukunft kann eventuell noch mit einer weiteren Art - *Typhaea decipiens* LOHSE, 1989 - in Thüringen gerechnet werden. Die vermutlich aus N-Amerika importierte Art (LOHSE & LUCHT 1992) ist inzwischen in Mitteleuropa eingebürgert.

Mycetophagus salicis konnte erst in den letzten Jahrzehnten für Thüringen bestätigt werden, der Artstatus wurde lange Zeit angezweifelt, so daß die Verbreitung auch heute noch ungeklärt ist. Ökologisch ist die Art jedoch durch ihr Vorkommen an weichen Baumpilzen von der Schwesternart *Mycetophagus piceus*, die an harten Baumpilzen lebt, gut zu trennen. HORION (1961) erwähnt *Mycetophagus salicis* von Hubenthal (Dt. Ent. Z. 1902: *Tritoma piceus* v. *salicis*). Das Belegexemplar (Sammlung Rapp) gehört jedoch zu *Mycetophagus piceus*. Es liegen somit keine gesicherten historischen Angaben zu dieser Art vor.

Als Datengrundlage der Checkliste dienten die Sammlungen der Thüringer Museen, die Sammlungen zahlreicher Coleopterologen, die eigene Sammlung sowie Literaturangaben aus RAPP (1933-35, 1953), LIEBMANN (1955), HORION (1961). Allen Entomologen und Museums-Mitarbeitern, die mir ihre Daten zur Verfügung stellten, gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank. Bei häufigen Arten wurde auf die Angabe der Belege (bei den anderen Arten wird der Standort eines Beleges angegeben) bzw. der Literatur verzichtet, sie sind in den meisten Sammlungen vertreten sind.

Der größte Teil der Mycetophagiden lebt an verschiedenen Baumschwämmen, morschen, faulenden, myceldurchsetzten Holz, unter verpilzter Rinde und im Baummulm, vorallem der Laubbäume. Auf Grund der spezifischen Einnischung in Totholz- und Baumpilzhabitate, gehören einige Arten zu Bioindikatoren unter den Xylobionten.

Der Nachweis der Arten erfolgt am besten durch gezieltes Absuchen und Abklopfen ihrer Baumpilzhabitate. Gute Erfolge bringt auch die Zucht aus eingetragenen Pilzmaterial oder verpilztem Holz.

Nr.	Art	<1953 RAPP	nach 1953	H	Bemerkung
1	<i>Pseudotriphyllus suturalis</i> (F., 1801)	x		ss	RAPP (1953), cR,
2	<i>Triphyllus bicolor</i> (F., 1792)		x	x	z cW
3	<i>Litargus connexus</i> (FOURCROY, 1785)	x	x	h	
4	<i>Litargus balteatus</i> (LECONTE, 1856)		x	?	Nöda 1996, Quaschwitz 1997, cK, cW
5	<i>Mycetophagus quadripustulatus</i> (L., 1767)	x	x	h	
6	<i>Mycetophagus piceus</i> (F., 1787)	x	x	z	cW
7	<i>Mycetophagus salicis</i> BRISOUT, 1862		x	z	cW
8	<i>Mycetophagus decempunctatus</i> F., 1801	x		ss	RAPP (1934), cR, I.N. > 1900
9	<i>Mycetophagus atomarius</i> (F., 1787)	x	x	h	cW
10	<i>Mycetophagus quadriguttatus</i> MÜLLER, 1821	x		ss	RAPP (1934), cR, I.N. > 1900
11	<i>Mycetophagus multipunctatus</i> F., 1792	x	x	s	cNKE, I.N. Umg. Gera 1967
12	<i>Mycetophagus fulvicollis</i> F., 1792	x		ss	RAPP (1934), Beleg ?, I.N. Rudolstadt 1880
13	<i>Mycetophagus populi</i> F., 1798	x	x	s	cW
14	<i>Typhaea stercorea</i> (L., 1758)	x	x		h

Verwendete Abkürzungen:

- H = Häufigkeit (siehe Einband)
I.N. = letzter Nachweis aus Thüringen
cR = coll. O. Rapp (Naturkundemuseum Erfurt,
Leihgabe an Museum der Natur Gotha)
cW = coll. A. Weigel (Pößneck)
cK = coll. A. Kopetz (Erfurt)
cNKE = coll. Naturkundemuseum Erfurt

Literatur

- HORION, A. (1961): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VIII: Clavicornia 2. Teil. -Überlingen.
- LIEBMANN, W. (1955): Käferfunde aus Mitteleuropa einschließlich der österreichischen Alpen. -Arnstadt.
- LOHSE, G. A. & W. H. LUCHT (1992): Die Käfer Mitteleuropas. Band 13. -Krefeld.
- RAPP, O. (1933-35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. -Erfurt.
- (1953): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. I. Nachtrag. (unveröff. Manuskript). -Erfurt.
- VOGT, H. (1967): 59. Familie Mycetophagidae. In: FREUDE, H.; HARDE, K. W. & G. A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas. Band 7. -Krefeld.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Phys. Andreas Weigel
Am Friedhof 3
07381 Pößneck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Checklisten der Thüringer Insekten](#)

Jahr/Year: 1996/97

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Weigel Andreas

Artikel/Article: [Checkliste der Baumschwammkäfer \(Mycetophagidae\) Thüringens 34-36](#)